Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 248. Mittwoch, den 23. October 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. October 1839.

Frau v. Holzendorff aus Königsberg, die Herren Kaufleute C. Wiens aus Heiligenbeil, S. Löwin aus Kristianpol, Feinberg nebst Sohn aus Schmallingken, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Schade aus Gohra, Herr Domainen-Pächter Misch aus Rathstube, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Am 17. d. M., Abends, ist ein etwa drei Jahre alter Knabe, welcher mit einem dunkeln, wattirten Stuffrocke, einem guten Hemde von Leinewand und einem Paar roth ledernen Stiefeln bekleidet war, an der Pforte des hiesigen Kinderhauses ausgesetzt gefunden worden. Derselbe spricht noch sehr unverständlich und weiß nur so viel von sich zu sagen, daß er Richard heisse, daß ihn seine Mutter auf die Schwelle des Kinderhauses gesetzt und sich sodann fortbegeben habe.

Indem Vorstehendes hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, werden alle Diejenigen, welche über die Angehörigkeit dieses Knaben, oder über den Aufenthalt seiner bis jetzt hier unbekannten Mutter irgend eine Auskunft zu ertheilen im Stande sind, dringend aufgefordert, solche dem unterzeichneten Polizei-Directorio baldigst zugehen lassen zu wollen.

Danzig, den 19. October 1839.

Königl. Landrath und Polizei-Director
Lesse.

2. Die Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst betreffend.

Die unterzeichnete Commission macht hiermit bekannt, daß die 2te diesjährige Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienste

Freitag, den 8. November c., Nachmittags 3 Uhr, und
Sonnabend, den 9. November c., Vormittags 10 Uhr,

im hiesigen Regierungs-Conferenzgebäude stattfinden wird.

Es werden demnach diejenigen jungen Leute, welche die Begünstigung des einjährigen freiwilligen Militairdienstes zu erlangen wünschen und darauf Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, ihre desfallsigen schriftlichen Anträge mit dem, durch die Bekanntmachung vom 25. April 1839, Amtsblatt pro 1839 № 18. Seite 122—23., vorgeschriebenen Attesten bei uns unter der Adresse des Herrn Regierungs-Raths v. Kahlden-Normann spätestens bis zum 4. November c. einzureichen.

Danzig, den 14. October 1839.

Die Königl. Departements-Commission zur Prüfung der zum einjährigen Militair-Dienst sich meldenden Freiwilligen.

AVERTISSEMENTS.

3. Der Schlossermeister Johann Gronau und dessen Braut Henriette Christiane Hildebrandt, haben vor Eingehung ihrer Ehe, durch einen am 27. September c. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag, die unter Personen bürgerlichen Standes hier Statt findende Gemeinschaft der Güter gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 1. October 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

4. Da das in der Lizitation am 18. d. M. abgegebene Meistgebot für die alte Roßmühle auf dem Mühlenhofe der großen Mühle, nicht annehmbar befunden ist, so haben wir einen neuen Lizitations-Termin auf

Donnerstag den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle angesetzt, zu welchem Kauflustige eingeladen werden.

Danzig, den 19. October 1839.

Die Bau-Deputation.

5. Der Bauholzbedarf zu den städtschen Flick- und Reparaturbauten für das nächste Jahr, soll dem Mindestfordernden im Wege der Licitation überlassen werden. Hierzu ist auf

Donnerstag, den 31. d. M., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause ein Bietungstermin angesetzt, zu welchem die Herren Holzhändler mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Lieferungsbedingungen täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 19. October 1839.

Die Bau-Deputation.

Entbindung.

6. Am 21. d. M. wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben schnell und leicht entbunden. Theilnehmenden diese Anzeige, statt jeder besonderen.

R. A. Henning.

Anzeigen.

7. Vom 22. October ab befindet sich die Gerhardsche Buch- und Kunsthandlung in dem Hause Langgasse № 400.

8. Der vierwöchentliche gründliche Unterricht im Anmessen und Zuschneiden aller Arten von Damenkleidungsstücken, das Honorar 1½ Rthlr., beginnt wieder mit den 1. November, und ist in den Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr zu melden Graumönchen-Kirchengasse № 71.

9. Die Eisengießerei in Oliva bei Danzig empfiehlt Einem Hochgeehrten Publikum nachstehende vorräthige Gußwaaren, als: Häckselmaschienen mit drei Veränderungen, sehr stark construirt, abgedrehte Kartoffel-Quetschwalzen für Brennereien, desgl. für Oel-Fabriken, Hydraulische Oelpressen, Kartoffel-Schrapmaschinen, Transportable Kochheerde und Dachfenster mit Rahmen zum einfallenden Lichte, ganz nach der Form der Dachpfannen gearbeitet, daß sie mit leichter Mühe ins Dach eingehangen werden können.

Ferner wird jede Bestellung auf Gußwaaren aller Art im Comtoir in Danzig, 4ten Damm № 1537., und in Oliva auf der Eisengießerei angenommen.

10. Zur Aufsicht über die Wäscherinnen und die Wäsche selbst, findet ein anständiges unverheirathetes Frauenzimmer sofortige Anstellung in unserer Anstalt. Zeugnisse über Führung und sonstige Qualification sind bei der Meldung, welche bei dem Inspector Herrn Rothländer zu machen ist, einzureichen.

Danzig, den 21. October 1839.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Hocking. Feyerabendt.

11. Meine seit mehreren Jahren betriebene Wurstfabrikation, habe ich vom Hansthor aus dem Zeichen der Karpfe, nach dem altstädtschen Graben, Näthlergassen-Ecke № 412. verlegt, welches ich hiermit einem resp. Publikum ergebenst anzeige, und um fernern Zuspruch bitte. Auch ist daselbst Schweine-Schmalz und Wurst-Schmalz, so wie sehr gut gepfropftes Flaschen-Bier, 7 Flaschen für 5 Sgr. zu haben, imgl. auch eine Stube an einzelne Herren mit Beköstigung zu vermiethen.

C. Steek Wwe.

12. Ich wohne jetzt Poggenpfuhl № 390. Wegner sen., Orgelbauer.

13. Heute Mittwoch den 23. October die letzte musikalische Abendunterhaltung, wozu ergebenst einladet M. E. Karmann Ww.

14. Hypotheken- und andere Capitalien jeder Größe, weiset auf ländliche und städtische Grundstücke, als auch gegen sonstige gehörige Sicherheit, nach, das Commissions-Comtoir

des Geschäfts-Commissionair u. Spediteur
J. G. Voigt,
Bootsmannsgasse № 1179.

15. Einen Rthlr. gebe ich demjenigen, der mir meine abhänden gekommene Brille zurückbringt.

Neufahrwasser, den 21. October 1839. Oberlehrer Ertel.

16. Ich wohne jetzt Breitegasse № 1191. unweit dem Krahnthor, der Zwirngasse schrägeüber. J. F. Herrmann, Wwe.

17. Die verehrlichen Mitglieder der Ressource „Concordia" werden zu einer General Versammlung, auf

Mittwoch, den 30. October Mittags 12½ Uhr hierdurch eingeladen. Wahl. Diverse Vorträge. Danzig, den 23 October 1839.

Das Comité.

18. **Gewerbeverein.**

Mit dem nächsten Sonntage, den 27. d. M., beginnt der Unterricht in der Sonntagsschule des Gewerbvereins.

Die daran Theil zu nehmen wünschen, können sich am genannten Tage Vormittags 9 Uhr, im Locale des Vereins, Brodtbänkengasse № 693. melden.

Danzig, den 20. October 1839. Stein, Bauinspector.

19. Wer Theil nehmen will an einer kleinen Tanzstunde, den bitte ich, daß er sich melde im Brodtbänkenthor № 688.

20. Mit herzlichem Danke gegen die freundlichen Geber empfing ich durch Herrn Prediger Schnaase: von Mad. S...t 1 Rthlr., von °—°n 1 Rthlr., P...r 10 Sgr.

Wittwe Kling.

21. Eine Terz-Flöte ist am Sonntage den 20. October auf dem Wege vom Frommschen Garten bis nach Langefuhr verloren worden. Wer selbige Flöte Pfefferstadt № 251. abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

22. # Gewerbeverein.

Mittwoch, den 23. October, findet kein Bücherwechsel und Vortrag statt. Sonnabend, den 26., Vormittags von 9—10 werden dagegen die Bücher gewechselt, um 10 Uhr Generalversammlung der landwirthschaftlichen Section, zu welcher auch den Mitgliedern der polytechnischen Section der Zutritt frei steht.

23. Bei unserer Reise nach Königsberg sagen wir unsern Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl. D. S. Davidsohn,
Betty Davidsohn geb. Lewitz.

24. Das Haus in der Junkergasse № 1911. ist zu verkaufen.

25. **Einige vorzügliche Wirthschafts-Inspectoren,** Schreiber, Jäger, Aufseher, so wie mehrere Diener, Kutscher, Köchinnen und Mädchen, wünschen ein Unterkommen durch
das Vermiethungs-Bureau, Jopengasse № 560.

26. **Demoisells** die im Putz geübt, können Beschäftigung finden bei **J. Kröcker**, auch werden **Demoisells** zum Lernen angenommen, Langgasse № 364.

27. Auf einem adlichen Gute, 3 Meilen von Danzig, wird, für 3 Kinder von 9, 8 und 5 Jahren, ein Predigtamts-Candidat als Hauslehrer gesucht; es muß derselbe aber auch gründlichen Unterricht in der Musik ertheilen können.
Meldungen erbittet A. Fr. Clebsch.

28. Ein Knabe ordentlicher Eltern der Lust hat das Seide- und Bandgeschäft zu erlernen, kann sofort placirt werden. J. H. Beyer.

Vermiethungen.

29. Zweiten Damm № 1276. ist ein freundliches meublirtes Zimmer an einzelne Herren zu vermiethen.

30. Schmiedegasse, Holzmarkt-Ecke № 295., ist eine Stube mit Kabinet nebst Mobilien, an einzelne Herren zu vermiethen.

31. Auf dem Langenmarkte № 452. ist ein meublirtes Zimmer an einzelne Herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

32. Hundegasse № 285. ist eine meublirte Hangestube nebst Burschengelaß zu vermiethen und zum 1. November zu beziehen.

33. Brodtbänkengasse № 658. ist ein meublirtes Zimmer zum 1. November zu vermiethen.

34. Ein freundliches Zimmer mit der Aussicht nach der Langenbrücke, nebst Schlafkabinet, ist an einzelne Bewohner zu vermiethen, Seifengasse № 952.

Auctionen.

36. Donnerstag, den 24. October d. J., Mittags 12 Uhr, wird der Unterzeichnete vor dem Artushofe auf freiwilliges Verlangen öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

Mehrere Reit- und Wagenpferde, Kutschen, Droschken, Halb-, Wiener-, Stuhl-, Spazier-, Leiter- und Arbeitswagen, Kaleschen, Schleifen, Schlitten, Schlittenkuffen, Wagengestelle, mehrere Gänge Räder, Wagen- und Ausladeleitern, Blank- und Arbeitsgeschirre, und vielerlei andere Stallutensilien.

J. T. Engelhard, Auctionator.

37. Montag, den 28. October d. J., sollen im Hause Hundegasse № 242. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Brillant-Tuchnadel, 8 goldene ein- und zweigehäusige Repetir- und Taschenuhren, 1 goldene Cylinder-Repetiruhr, 1 silberne Minuten-Repetiruhr und verschiedene andere silberne Taschuhren, 3 goldene Uhr-, 1 dito Haskette, 1 dito Porte-crayon, 1 dito Etui, dito Finger- und Ohrringe, Tuchnadeln und Petschafte, silb. Gemuse-, Vorlegce, Punsch-, Eß- und Theelöffel, Leuchter Zucker- und Pappschaalen, Zuckerkörbe, Zuckerzangen u. s. w., vorzügliche Stuben-, Tisch und Stutzuhren, Pfeiler-, Wand- und Toilettspiegel in verschiedenen Größen und Rahmen, 1 mahag. Flügel-Fortepiano, mahag. und birken polirte Kleider- und Schreib-Sekretaire, Spiegel- und Pfeiler-Kommoden, Servanten, Divans, Sophas und Stühle mit div. Bezügen, Sopha-, Spiel-, Spiegel-, Näh-, Wasch-, Klapp- und Arbeitstische, Glas-, Kleider-, Linnen- und Büchrschränke, Sopha, Himmel- und Rahmbettgestelle und Vorsätze. Ferner: 2 eiserne Geldkasten, Glaskronleuchter, Ampeln, Lampen, Blumenvasen von Porzellan und Marmor, Bettschirme, Rouleaux, Fenster-Vorhänge und Gardienen, Teppiche, Aufsätze und Figuren, von Gyps, Bronce, Porzellan und Holz, viele Betten, Pfühle, Kissen und Matratzen, Bett- und Leibwäsche und anderes Linnenzeug, Herren-Kleidungsstücke aller Art, Pelze, vieles Porzellan, Fayance, Glas und Krystall, darunter 5 diverse Kaffee- und Theeservice von franz., berliner und meißner Porzellan, plattirte Armleuchter, Messer und Gabel u. s. w., einige Bücher und Karten, Haus-, Wirthschafts- und Küchengeräthe aller Art in großer Auswahl und noch viele andere nützliche Sachen.

38. Donnerstag, den 31. October d. J., sollen in dem Hause № 1694. unter den Karpfenseigen, an der Radaune, auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 goldene Halskette, 1 dito Ring, 1 silb. Taschenuhr, dito Eß-, Thee- und Punschlöffel, 1 dito Rauchtabaksdose, 1 dito Zuckerzange, 2 acht Tage gehende Stubenuhren in mahag. Kasten, 1 engl. Taschen-Teliscop von Dolland, diverse Spiegel, Glas-, Eck-, Kleider-, Schreib- und Küchenschränke, Klapp-, Sopha- und Waschtische Polster- und Lehnstühle, 1 Sopha, Bettgestelle und Schlafbänke, einige Schildereien, Betten, Kissen und Pfühle, viele Bett- und Leibwäsche, einiges Linnen- und Tischzeug, Gardienen, Decken, vielerlei Kleidungsstücke, Porzellan, Glas und Fayance, (1 Tisch- und 1 Kaffeeservice,) mehreres Kupfer, Zinn und Messing, Haus- und Küchengeräthe und viele andere nützliche Sachen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

39. Frische Wein-Oxhofte, und dergleichen von 2 Oxhoft Größe, sind in der Weinhandlung Langgasse № 517. zu verkaufen.

40. Brennerhefen in ganzen, halben und viertel Tonnen, verkauft 100 Quart für 1 Rthlr. Otto Fr. Drewke.

41. Himbeer-Pflanzen, groser, rother, schöner Art, das Schock für 5 Sgr. sind zu haben Neugarten № 502.

42. Von heute ab ist in unserer Fleisch-Pöckelungs-Anstalt auf der Niederstadt wieder frisches Schmalz 1ste Sorte auf 5 Sgr. pro ℔, 2te Sorte auf 4 Sgr. 8 Pf. pro ℔ und dritte Sorte auf 4 Sgr. 4 Pf. pro ℔, in Fässern von 1 bis 2 Ctr. zu haben. Bestellungen werden angenommen in unserm Comtoir Hintergasse № 225. Hendk. Soermans & Soon.
Danzig, den 22. October 1839.

43. Eine so eben erhaltene Sendung bester engl. Pickels und Saucen, sehr schöne spanische Weintrauben a 10 Sgr. pro ℔, frische Traubenrosinen, Prinzeßmandeln, Datteln und Feigen, so wie beste Wachs- und Sperma-Ceti-Lichte in allen Sorten empfiehlt Carl E. A. Stolke,
Breit- und Faulengassen-Ecke.

44. Besten Varinas in Rollen und Blättern a 20 Sgr. pro ℔, Portorico in Rollen, verschiedene Sorten Packet-Tabake, so wie eine Auswahl schöner Cigarren empfiehlt zu den billigsten Preisen Carl E. A. Stolke,
Breit- und Faulengassen-Ecke.

45. Himbeerstrauch, vorzüglich schöner groser Gattung, das Schock zu 3 Sgr., ist zu haben auf dem Neukauer Berge № 18.

46. Sehr guten **Bischof**, pro Flasche 10 Sgr., empfiehlt
Bernhard Braune.

47. Vorzüglich guter trockner brückscher Torf ist fortwährend zu haben auf der ehemaligen Büttelei bei Schwarzmönchen, bei C. Hannemann.

48. Fichtenes Brennholz und Bohlen wird billigst verkauft Jopengasse № 565., und am Leegenthor an der rothen Brücke, beim Herrn Bark.

49. Schöne fette Ochsen stehen auf dem Gute Zankenzin zum Verkauf.

50. **Trimeaux-, Wand-, Pfeiler-** und Toiletten-Spiegel, in modenen dauerhaften Einfassungen, so wie **Spiegelgläser**, in sehr verschiedenen Höhen und Breiten, nebst broncene Gardinen-Halter-, Rosetten-, Durchzüge-, Stangen- und Stangen-Verzierungen, verkaufen zu sehr billigen Preisen
J. G. Hallmann, Wwe. & Sohn.

51. Ein mahagoni Flügel-Pianoforte steht billig zu verkaufen Langgasse 364.

52. In der Zuckersiederei Böttchergasse № 251. ist gebrauchte Knochenschwärze billig zu haben Dieselbe kann mit Recht als ein vorzügliches Düngungsmittel empfohlen werden.

53. **Wollene Fußdeckenzeuge, Sopha-Teppiche,** und **Carpetz** (Bett-Teppiche), empfiehlt in großer Auswahl und in den neuesten Desseins zu billigen Preisen Ferd. Niese, Langgasse № 525.

54. Beste neue **gesottene Pferdehaare** verkauft billigst
Ferd. Niese, Langgasse № 525.

55. Baumgartschegasse № 1032. ist ein brauner Wallach (Arbeitspferd) billig zu verkaufen.

56. **Marmor-Erde.**

Ein neues, ganz vorzügliches Polirmittel für alle Metalle, empfiehlt besonders den Herren Metallarbeitern Heinr. v. Düren, Pfefferstadt № 258.

57. Eine große Auswahl **Püffelboye, Flanelle und Fischerwand,** empfiehlt zu billigsten Preisen J. Löwenstein, jun.,
Glockenthor № 1018.

Schiffs-Rapport.

Den 18. October angekommen.

T. T. Kuiper — de Joungoroure — Inske — Amsterdam — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

J. Gooseus — Vr. Jantina — England — Knochen.
D. Bartels — die Weichsel — London — Getreide.
M. D. Albrecht — Alexander — Liverpool —
W. Irvin — Belfast — Belfast — u. Mehl.
J. Kaiser — Seilern Sirew — Norwegen —
J. D. Sörensen — Sophia — Christiana —
J. F. Meesen — Emanuel — —
J. G. Lange — Albertine — Stettin — diverse Güter.

Wind S. O.